

## Schiffbruch und Literatur

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts führte die Anerkennung der Bedeutung der *Historia Tragico Maritima* (einer im 18. Jahrhundert von Bernardo Gomes de Brito publizierten Sammlung von Schiffsunglücken in der portugiesischen Seefahrt) nicht nur zu einer vertieften historischen, kulturellen und literarischen Auseinandersetzung mit diesem Werk, sondern erweckte auch das Interesse an Berichten über tragische Ereignisse in der Seefahrt, die sich nicht in dieser Sammlung fanden). Am Ende des 20. Jahrhunderts entstand auch eine Reihe an Romanen, die sich dem Thema des Schiffbruchs widmen. Wie die Forschung bestätigt, handelt es sich beim Schiffbruch um ein wiederkehrendes Motiv in der portugiesischen Literatur aller Epochen; und sie in Hinblick darauf in den Blick zu nehmen, brachte innovative Lesarten hervor.

Für die Ausgabe 12.2 (2018) der Zeitschrift *Limite* werden originelle Beiträge zu Berichten über Schiffsunglücke, aber auch zum Thema des Schiffbruchs in der portugiesischen Literatur entgegengenommen. Vorgeschlagene thematische Linien sind etwa: die Definition des *Corpus* von Berichten über Unglücke in der Seefahrt und dessen Verarbeitung in Geschichte und Literatur; kulturelle Zugänge zum Thema Schiffbruch; Schiffbruch und Dekadenz im 19. Jahrhundert; Schiffsunglücke in Portugal im 20. Jahrhundert; Schiffbruch in Bezug auf imagologische Studien, Schiffbruch in der portugiesischen Literatur und anderen Literaturen (aus komparatistischer Perspektive).

Die Beiträge können auf Portugiesisch oder in einer weiteren Publikationssprache der Zeitschrift (Spanisch, Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch) verfasst werden. Einreichtermin ist der 20. August 2018.